Die Rache Gott überlassen.

In der neuguinesischen Kultur folgt auf den Tod eines Menschen die ***Suche nach dem Verursacher und die angemessene Rache.*** Während einem Aufenthalt im Buschdorf Moropote mussten wir zwei Kindstote miterleben. Das war sehr herausfordernd für uns und doch sehr ermutigend zu sehen, dass durch die jahrelange Verkündigung des Evangeliums in Moropote Veränderung im Denken und Verhalten einiger Familien stattfand und sie bewusst nicht nach dem Schuldigen suchten, sondern die ***Rache Gott überließen.***

Wenige Tage später kamen einige Familienangehörige der Toten zu ***seelsorgerischen Gesprächen*** zu uns, um Vergebung bei Gott zu suchen. Durch den Tot aufgerüttelt, entschieden sie mehr mit Gott leben zu wollen als bisher.

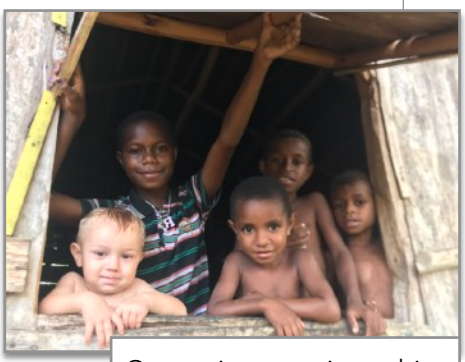
Wir sagen Danke! Gott konnte uns trotz fehlerhafter Sprachkenntnisse gebrauchen!

Beerdigung im Buschdorf.

Liebe Freunde,

Mittlerweile sind wir 9 Monate in Papua-Neuguinea. Die letzten Monate waren wir viel unterwegs, um Land und Leute kennen zu lernen. So kommen wir leider erst jetzt dazu uns ausführlich zu melden. Danke für eure Geduld und jedes Nachfragen nach einem Lebenszeichen zwischen durch! Das ermutigt uns sehr.

...was war...



Casper immer mitten drin.

Anfang des Jahres waren wir einige Male im *Busch* als Teil unserer Orientierungsphase, um Land, Leute, Lebensweise und Hintergründe besser kennenzulernen und unsere Sprachkenntnisse zu vertiefen. D.h. wir haben versucht viel mit den Leuten ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, zuzuhören und an ihrem Leben teilzunehmen.

In Buschdörfern in Neuguinea läuft das Leben langsamer, weshalb es in diesem Kontext einfacher ist, sich Zeit zu nehmen den Einwohnern zu zuhören, und ihre Lebens- und Verhaltensweisen zu verstehen. Auch die Leute aus der

Manu und Luk beim Pfeil und Bogen bauen. Beim „Schaffa" kommen gute, ehrliche Gespräche zustande.

Gebetsanliegen

DANK:

- Wir sind ***schwanger***! Juhuuu! Und bisher ist alles komplikationslos :)
- Gottes Wirken in Moropote
- Bewahrung und ***Gesundheit*** beim Rumreisen.

Mit unseren „Gasteltern" im Settlement.

BITTE:

- Vier einheimische, weibliche Freiwillige tragen und gestalten das Kidsklab Programm. Bete doch mit uns für ***männliche Freiwillige***, um ein Gegenüber für die vielen Jungs zu haben.
- Betet mit uns für eine gute ***Zusammenarbeit*** mit zentral liegenden Kirchen in Settlements, und für ***Freiwillige*** mit einem Herz für Jesus und Kinder.

Stadt Wewak kommen zum Großteil ursprünglich aus Buschdörfern aus dem Hinterland, weshalb diese Zeit uns half auch ihre Bedürfnisse und Fragen, Weltanschauungen und Ängste besser zu verstehen.

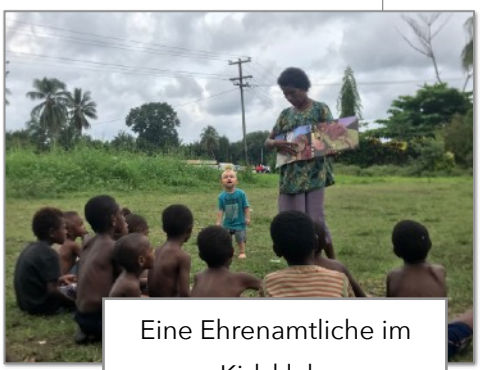
Zudem waren wir für einen Monat *in der Hauptstadt* PNGs (Port-Moresby), um die Arbeit der Liebenzeller Mission vor Ort und unsere Kollegen dort besser kennen zu lernen. Nach unseren Aufenthalten im Busch waren wir geflashed von so vielen Autos, Straßen, Einkaufs- und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten. Aber wir haben es auch sehr genossen mal wieder gutes Fleisch zu essen, ins Kino zu gehen oder Sprudel zu trinken! - und den Frauenarzt aufsuchen zu können. ;-)

Nummer 2 ist unterwegs! :)

Dort konnten wir auch mit einheimischen Mitarbeitern, die schon einige Jahre im Projekt „Shape Life" der Liebenzeller Mission mitarbeiten, *3 Tage in einem Settlement wohnen*. Wir sind sehr dankbar für diese Erfahrung: Ermutigend zu sehen, dass die Settlement-Arbeit Früchte trägt und motivierte Christen in Settlements Kinder und Jugendliche erreichen und einen Unterschied machen.

...was kommt...

Momentan gestalten wir in Wewak mit „nur" einer Kirche als Prototyp einen *Kidsklab*. Unsere *Vision* ist es, ***in verschiedenen Settlements*** der Stadt mit verschiedenen Kirchen vor Ort zusammen zu arbeiten und ihnen zu helfen Kindern und Jugendlichen mit Jesu Liebe zu begegnen.



Eine Ehrenamtliche im Kidsklab.

(Mehr zu unserer „alltäglichen Arbeit" im nächsten Rundbrief)

Kontakt

Manuel & Tina Feige
Liebenzell Mission
P.O. Box 1156
Wewak, E.S.P.
Papua New Guinea

(Info: Päckchen nur bis 2kg.
Bis zu 2 Monate unterwegs.)

Tina: christina.c.feige@gmail.org
WhatsApp: 015736198272

Manuel: manuel.feige@web.de
WhatsApp: 015789120950

Liebenzeller Mission
Mit Gott von Mensch zu Mensch

Liebenzeller Mission
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE27 6665 0085 0003 3002 34
BIC: PZHSDE66
VWZ: Arbeit Feige + deine Adresse

Zur Entbindung (Geburtstermin ist der 7. Dez) werden wir nach *Deutschland* kommen und freuen uns schon sehr darauf den ein oder anderen von euch dann live und in Farbe zu sehen!

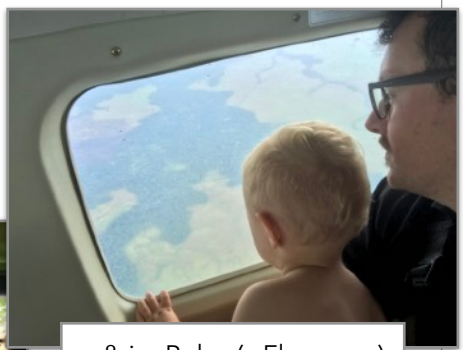
Wir haben uns jetzt lang nicht gemeldet und sind sehr dankbar für Eure Treue, jedes Nachfragen, und geduldiges Warten auf eine Antwort. Danke für Ermutigungen, Pakete, jedes „Drandenken" , jedes Gebet und für jede finanzielle Unterstützung. Danke für Deine wertvolle Freundschaft! Ganz liebe Grüße,

Tina, Manu und Casper

In Bildern....

…zu Fuß mit dem „Casper-Rucksack",

…im vollbepackten PMV (LKW mit Ladefläche),



…& im Balus (=Flugzeug).

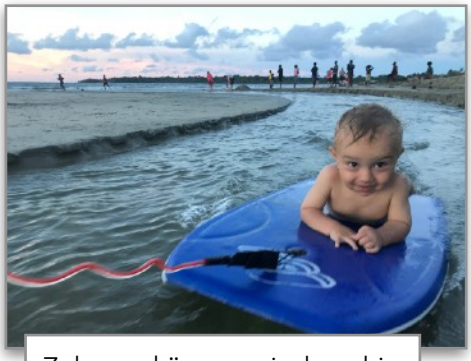
Casper findet überall schnell neue Freunde.

Noch nie Weiße gesehen; plötzlich von 300 Menschen umringt.

Sitzen und Schwätzen. Hauptbeschäftigung in der neuguinesischen Kultur.

Luxus-Dusche im Busch. Extra für uns. Duschen im Bach war aber auch schön. :)

Fragenstellen & Handwerk der Einheimischen kennen lernen.



Zuhause können wir dann hin und wieder einfach das Meer genießen.